Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Friedhofs- und Ziergärtnerin
Friedhofs- und Ziergärtner

Lehrzeit: 3 Jahre

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildungen . . . 3
Weiterbildung . . . 3
Aufstieg . . . 3
Vergleichbare Schulen . . . 4
Verwandte Lehrberufe . . . 4
Lehrlingsentschädigung (Lehrlingseinkommen) . . . 4
Lehrlingsstatistik . . . 5
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 5
Impressum . . . 5

TÄTIGKEITSMERKMALE

Friedhofs- und ZiergärtnerInnen gestalten Park- und Grünflächen und die Grabstätten in Friedhöfen; sie bepflanzen und pflegen die Friedhofsflächen. Zu diesem Zweck ziehen sie in einer Gärtnerei Zierpflanzen. Die wichtigsten Erzeugnisse der Friedhofs- und ZiergärtnerInnen sind Zierpflanzen für die Grabgestaltung sowie Schnittblumen und Topfpflanzen für den Ladenverkauf. Zu ihren wichtigsten Dienstleistungen zählen die Neuanlage von Gräbern und die Grabgestaltung. Indem sie mit der Wahrung von Andenken befasst ist, hat die Arbeit der Friedhofs- und ZiergärnterInnen auch kulturelle Bedeutung.

Die Arbeit auf Friedhöfen verlangt Einfühlungsvermögen und Taktgefühl. Bei der Gestaltung von Gräbern haben Friedhofs- und ZiergärtnerInnen engen Kontakt mit trauernden Menschen. Das Andenken an die Verstorbenen soll durch eine passende Grabgestaltung bewahrt werden. Von den mit dieser Aufgabe betrauten Personen verlangt das sowohl Kreativität als auch Perfektion, denn oft haben die Hinterbliebenen genaue Vorstellungen von der Gestaltung des Grabes. Aber auch die Beratung ist dabei sehr wichtig. Friedhofs- und ZiergärtnerInnenen informieren ihre KundInnen über die Vor- und Nachteile der jeweiligen Pflanzen, über Blütezeiten und Witterungsverhältnisse.

Bei der Anlage und Gestaltung der Grabstätten bepflanzen die Friedhofs- und ZiergärtnerInnen je nach Kundenwunsch die Grabfläche mit Rasen, bodenbedeckenden Pflanzen, Hecken oder Blumen wie Chrysanthemen und Begonien. Sie düngen und gießen die Grabpflanzen und beseitigen das Unkraut durch Ausjäten oder

durch den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Die benötigten Zierpflanzen ziehen sie in Glashäusern oder auf Freilandflächen. Im Glashaus gezogene Pflanzen bereiten sie durch Umsetzen in Mistbeete auf die Verwendung im Freien vor.

Zur Anlage eines Grabes stellen die Friedhofs- und ZiergärtnerInnen gemeinsam mit ihren MitarbeiterInnen die den Kundenwünschen entsprechenden Materialien und Pflanzen zusammen und transportieren sie zur Grabstätte. Dort entfernen sie die meist bereits vorhandene provisorische Bepflanzung und tragen mit Schaufel und Spaten Pflanzenerde und Düngemittel auf die Grabstätte auf. Mit Rechen, Spaten und Grabgabel bringen sie das Erdreich auf das gewünschte Niveau und gleichen Höhenunterschiede aus. Nach der Bodenvorbereitung legen die Friedhofs- und ZiergärtnerInnen die Grabbepflanzung an. Für die Rasenfläche verwenden sie in der Regel einen Fertigrasen, der mit dem Rasenmesser auf die benötigten Maße zugeschnitten wird. Sie legen die Rasenstücke auf das Erdreich, festigen die Rasenkanten mit einem Holzhammer und bewässern die Rasenfläche. Anschließend füllen sie die für die Zierpflanzen vorgesehenen Flächen mit Komposterde auf, sodass eine leichte Bodenerhebung entsteht. In das so entstandene Beet setzen sie die vom Kunden gewünschten Zierpflanzen. Ist die Bepflanzung fertig, gießen sie diese ein und säubern die Grabstätte.

Weiters übernehmen Friedhofs- und ZiergärtnerInnen die Pflege der allgemeinen Friedhofsbegrünung und führen Baumschnitte durch. Sie fertigen auch Dekorationen für Trauerfeiern (Grabschmuck) an und helfen beim Verkauf im Verkaufsladen mit, der häufig an Friedhofs- und Ziergärtnereien angeschlossen ist. Fallweise führen sie Reparaturarbeiten an den verwendeten Maschinen und Geräten durch.

ANFORDERUNGEN

- Physische Ausdauer: Arbeiten im Freien, Witterungseinflüsse
- Handgeschicklichkeit: Auspflanzen der Jungkulturen
- Unempfindlichkeit der Haut: Verschmutzung durch Erde, Düngemittel
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit: Arbeiten mit Helfern
- gestalterische Fähigkeit: Auswählen und Zusammenstellen der Pflanzen, Gestalten der Beete

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Betriebe/Lehrbetriebe:
Friedhofs- und ZiergärtnerInnen sind meist in kleinen und mittleren gewerblichen Friedhofs- und Ziergärtnereien beschäftigt. Eine geringe Zahl arbeitet im öffentlichen Dienst - in Bundes- und Stadtgärten oder Friedhofsgärtnereien der Gemeinden. Die meisten Friedhofs- und Ziergärtnereien befinden sich in größeren Städten.
Lehrstellensituation:
In diesem Lehrberuf gibt es nur sehr wenige Lehrstellen. Die jährliche Gesamtzahl der Friedhofs- und ZiergärtnerIn-Lehrlinge liegt bereits seit einigen Jahren bei rund 10 bis 25 Personen. Am ehesten findet man Lehrstellen derzeit noch in Wien; in den anderen Bundesländern werden nur einzelne oder gar keine angeboten. Der Lehrberuf wird relativ häufig (zu einem Drittel) in Doppellehre mit dem Lehrberuf "FloristIn" erlernt.
Unterschiede nach Geschlecht:
Dieser Lehrberuf wird über die Jahre gesehen von Männern und Frauen fast gleich häufig erlernt.

AUSSICHTEN

Berufsaussichten:
Friedhofs- und ZiergärtnerInnen profitieren von der erhöhten Nachfrage nach Grabstättengestaltung und -pflege.
Beschäftigungsaussichten:

Die Beschäftigungsaussichten sind insgesamt stabil. Fachkräfte werden insbesondere in Ballungszentren immer wieder gesucht.

AUSBILDUNGEN

aus dem Ausbildungskompass

Niederösterreich

Lehre Friedhofs- und ZiergärtnerIn (Lehre)

Landesberufsschule Langenlois
Adresse: 3550 Langenlois, Walterstraße 35
Webseite: https://www.lbslangenlois.ac.at/

Oberösterreich

Lehre Friedhofs- und ZiergärtnerIn (Lehre)

Berufsschule Linz 10 - Expositur Ritzlhof
Adresse: 4053 Haid/Ansfelden, Kremstalstraße 124
Webseite: https://bs-linz10.ac.at/

Wien

Lehre Friedhofs- und ZiergärtnerIn (Lehre)

Berufsschule für Gartenbau und Floristik
Adresse: 1220 Wien, Donizettiweg 31
Webseite: https://www.zukunftgestalten.wien/

WEITERBILDUNG

Ständige Weiterbildung ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Berufsausübung. Möglichkeiten dazu bieten Weiterbildungskurse des Wirtschaftsförderungsinstitutes (WIFI) und der Landesinnung der Gärtner (z.B. Kurse über Bodenbearbeitung, Baumpflege).

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten:
Friedhofs- und ZiergärtnerInnen können zu PartieführerInnen, ObergärtnerInnen und GärtnermeisterInnen aufsteigen. Im öffenlichen Dienst bei kommunalen Friedhofsgärtnereien bestehen zusätzliche Aufstiegsmöglichkeiten zu BetriebsinspektorInnen und BetriebsoberinspektorInnen.
Selbstständige Berufsausübung:
Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für Friedhofs- und ZiergärtnerInnen im Handwerk "GärtnerIn, FloristIn" (verbundenes Handwerk, Befähigungsnachweis erforderlich).
Weiters können Friedhofs- und ZiergärtnerInnen das freie Gewerbe "Friedhofsgärtnerei" ausüben.
Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich eine Anmeldung bei der Gewerbebehörde.

VERGLEICHBARE SCHULEN

Folgende berufsbildende Schulen bieten eine ähnliche Ausbildung wie der Lehrberuf:

Landwirtschaftliche Fachschule, Fachrichtung Gartenbau; Höhere Lehranstalt für Gartenbau (Ausbildungszweige "Garten- und Landschaftspflege" oder "Erwerbsgartenbau").

VERWANDTE LEHRBERUFE

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
FloristIn	nein
Garten- und GrünflächengestalterIn - Schwerpunkt Landschaftsgärtnerei	nein
KlimagärtnerIn	nein

* LAP-Ersatz = Lehrabschlussprüfungs-Ersatz

< Die LAP im beschriebenen Lehrberuf ersetzt die LAP des verwandten Lehrberufs.

> Die LAP des verwandten Lehrberufs ersetzt die LAP im beschriebenen Lehrberuf.

<> Wechselseitiger Ersatz der LAP zwischen beschriebenem und verwandtem Lehrberuf.

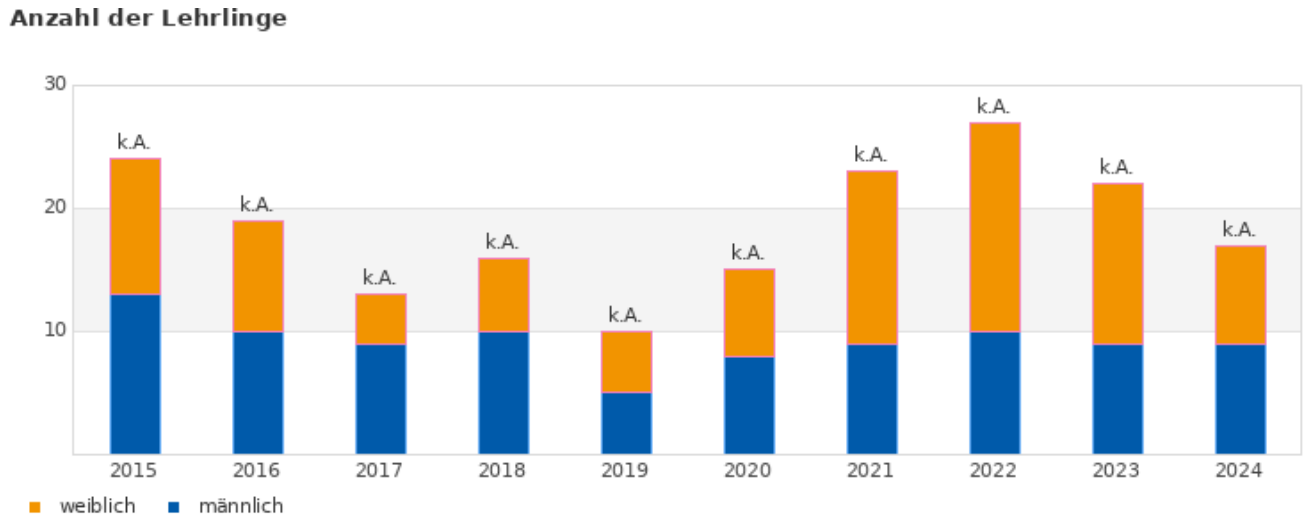
LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG (LEHRLINGSEINKOMMEN)

Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro
Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

Kollektivvertrag	gültig ab
Friedhofsgärtnereigewerbe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 737 2. Lehrjahr: 892 3. Lehrjahr: 1.139	01.03.2025
Gewerbliche Gärtner- und Landschaftsgärtnerbetriebe Österreichs (mit Ausnahme der Friedhofsgärtner) (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 775 2. Lehrjahr: 1.015 3. Lehrjahr: 1.410	01.03.2025
WIEN - Stadtwerke: Energieversorgung (Strom, Gas), Mobilität (öffentliche Verkehrsmittel, Parkgaragen), Informationstechnik, Bestattung und Friedhöfe (Angestellte+Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.024 2. Lehrjahr: 1.241 3. Lehrjahr: 1.622 4. Lehrjahr: 2.128	01.01.2025

LEHRLINGSSTATISTIK

Gesamt (inkl. Doppellehren)



Anz./Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
männlich	13	10	9	10	5	8	9	10	9	9
weiblich	11	9	4	6	5	7	14	17	13	8
gesamt	24	19	13	16	10	15	23	27	22	17
Frauenanteil	45,8%	47,4%	30,8%	37,5%	50,0%	46,7%	60,9%	63,0%	59,1%	47,1%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.050,- bis k.A. *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 09.06.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!